

*Gemeinsam sind wir mehr:*

# *Vereint als Gesellschaft. Vereint für die Zukunft. Vereint in Europa.*

---

Begleitprogramm des  
Bundesministeriums  
des Innern und für Heimat  
zur UEFA EURO 2024™



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

**Heimspiel  
für Europa**

# Vorwort

---

*Liebe Fußballfans,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,*

2024 ist es so weit – Deutschland begrüßt Europa zu einem Fest der Fußballfreude. Gespannt blicken wir auf die UEFA EURO 2024™, die Fußballeuropameisterschaft der Männer. An zehn Austragungsorten, am Bildschirm oder beim Public Viewing werden wir gemeinsam mitfiebern und hoffentlich auch viel Grund für gemeinsame Feiern haben.

Fußball fasziniert Menschen auf der ganzen Welt. Er vereint und verbindet – über alle Grenzen hinweg. Auch diese Fußballeuropameisterschaft bringt uns zusammen und lässt uns Unterschiede beiseitelegen. Solche Turniere reißen uns mit – in einer Welle der Begeisterung. Wir spüren: Wir sind Teil einer großen europäischen Gemeinschaft, weit über den Sport hinaus.

Es sind vor allem die Fans, die den Fußball und die UEFA EURO 2024™ tragen – mit ihrem Spaß am Sport, mit



ihrer Freude am Feiern. Sie fiebern mit und feuern an. Dieses Turnier wird ein Fest der Fankultur. Deshalb freuen wir uns schon sehr auf die Fans, die aus ganz Europa zu uns kommen. Denn gleich, welches Team man unterstützt: In Deutschland wird man laut jubeln, sich über Siege freuen und Niederlagen sportlich nehmen. Schön ist auch: In einem modernen Einwanderungsland wie Deutschland müssen viele Fans nicht erst anreisen, um ihre Mannschaft anzuspornen, denn sie sind bereits hier. Im ganzen Land schlagen Fanherzen für mehrere Mannschaften gleichzeitig.

Das alles ist garantiert, weil Deutschland für Sicherheit bei Großveranstaltungen sorgt. Nicht zuletzt dank des Einsatzes unserer Polizei und der Sicherheitskräfte in den Stadien. Ich danke ihnen allen von Herzen!

*„Dieses Turnier wird ein Fest der Fankultur! Wir freuen uns auf die Fans aus ganz Europa.“*

Wir stehen außerdem für Vielfalt und Multikulturalität – und für Spiele ohne Rassismus oder Antisemitismus. Das werden auch die Fans der europäischen Mannschaften erleben können.

Die UEFA EURO 2024™ in Deutschland wird ein nachhaltiges Turnier, das einen bleibenden Mehrwert für unser Land erreicht. Nachhaltig mit Blick auf unsere Umwelt, aber auch in anderen Bereichen – zum Beispiel, wenn es um Arbeit und Soziales geht. Deutsch-

land ist das Land der fairen Arbeit – mit Löhnen und Arbeitsbedingungen, die gemeinsam und auf Augenhöhe ausgehandelt werden. Das ist gut für alle, denn menschenwürdige Arbeitsbedingungen sind hierzulande staatlich gesichert – beim Bau von Stadien ebenso wie beim Getränkeausschank.

Das Bundesinnenministerium unterstützt die UEFA EURO 2024™ mit vielen konkreten Projekten – zur Völkerverständigung, zur Sicherheit oder zu gesellschaftlichem Zusammenhalt. Lassen Sie sich inspirieren und machen Sie mit! Denn wir alle sind ein Team. Damit ganz Europa bei uns ein Heimspiel feiert!

Ihre



*Nancy Faeser  
Bundesministerin des  
Innern und für Heimat*



# Inhalt

---

Vorwort .....	2
Gemeinsam sind wir mehr – das BMI-Begleitprogramm zur UEFA EURO 2024™ .....	6
Oberste Priorität: Sicherheit – gemeinsam für einen sicheren Verlauf der UEFA EURO 2024™ .....	9
Projektvorstellungen „Vereint als Gesellschaft“ .....	10
Projektvorstellungen „Vereint für die Zukunft“ .....	22
Projektvorstellungen „Vereint in Europa“ .....	26
Impressum .....	33

*Gemeinsam sind wir mehr –  
das BMI-Begleitprogramm  
zur UEFA EURO 2024™*

---



*Im Jahr 2024 wird zum zweiten Mal nach 1988 eine Fußballeuropameisterschaft der Männer in Deutschland ausgetragen: ein Großereignis nicht nur von besonderer sportlicher Bedeutung, sondern auch von herausgehobenem politischen und gesellschaftlichen Wert mit einer enormen Strahlkraft im In- und Ausland.*

Die Bundesregierung hat ein klares Bekenntnis zur Unterstützung für die UEFA EURO 2024™ abgegeben. Und nicht zuletzt vor dem Hintergrund der aktuellen weltpolitischen Lage möchte das Bundesministerium des Innern und für Heimat als koordinierendes Ressort innerhalb der Bundesregierung die verbindende Kraft des Sports und dieses Turniers nutzen, um die Bürgerinnen und Bürger in Deutschland und Europa noch enger zusammenzubringen.

Wir wollen, dass die Menschen in unserem Land auch über den Fußballsommer 2024 hinaus nachhaltig von der Ausrichtung dieses Turniers profitieren und damit zugleich die notwendige öffentliche Akzeptanz für weitere Sportgroßveranstaltungen in Deutschland schaffen.

Mit dem Begleitprogramm für die UEFA EURO 2024™ des Bundesministeriums des Innern und für Heimat wollen wir unseren Anspruch an eine Sportgroßveranstaltung unterstreichen, die für *Demokratie, Zusammenhalt, Respekt, Toleranz, Vielfalt und Fair Play* steht. Unsere 21 Projekte und Maßnahmen sollen die UEFA EURO 2024™ über die Spiele in den Stadien hinaus zu einem Fest der Teilhabe machen, welches die Freude am Sport

und den gesellschaftlichen Zusammenhalt für alle in unserem Land spürbar werden lässt. Denn: **Gemeinsam sind wir mehr.**

**Vereint als Gesellschaft** wollen wir mit der UEFA EURO 2024™ den gesellschaftlichen Zusammenhalt und damit das Gemeinschaftsgefühl in Deutschland und Europa stärken. Die Förderung von demokratischen Werten, Pluralismus und Teilhabe soll dabei eine wesentliche Rolle spielen, gegenseitige Unterstützung und die Übernahme von Verantwortung zum gemeinsamen Erfolg beitragen. Auseinandersetzungen soll Raum gegeben, Dialog gefördert und Begegnungen geschaffen werden. Als Bundesministerium des Innern und für Heimat wollen wir die integrative Kraft des



Sports nutzen, um gemeinsam Diskriminierung, Rassismus, Ausgrenzung und Antisemitismus die Rote Karte zu zeigen und damit den Grundstein für den Transfer demokratischer Prinzipien und des Fair Play in unser soziales Miteinander zu legen. Mit einer fairen, toleranten, inklusiven und offenen Fankultur wollen wir die UEFA EURO 2024™ zu einem unvergesslichen Ereignis für alle im Land und unsere Gäste machen. Das Turnier soll von unserer ganzen Gesellschaft getragen werden – über alle Generationen, Geschlechter, Kulturkreise, Herkunftsländer und sozialen Hintergründe hinweg – und verdeutlichen, dass wir als Gesellschaft in Deutschland und Europa zusammenstehen.

**Vereint für die Zukunft** wollen wir neue Maßstäbe bei der Nachhaltigkeit von Sportgroßveranstaltungen setzen – sozial, ökologisch und ökonomisch. Wir orientieren uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Turniers an den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung. Wir fordern damit deren Berücksichtigung nicht nur bei den Organisatoren und weiteren Beteiligten der UEFA EURO 2024™ ein, sondern richten unsere eigenen Projekte und Maßnahmen ebenso danach aus.

Teamgeist, Fair Play und Verantwortung stehen dabei für uns im Vordergrund. Damit wollen wir sicherstellen, dass die Austragung des Turniers dauerhafte Beiträge zur Erreichung dieser Ziele leistet. Indem wir als Bundesministerium des Innern und für Heimat ganz bewusst den Menschen und die Gesellschaft in den Fokus unserer Projekte und Maßnahmen rücken, wollen wir einen entscheidenden Beitrag zu mehr Bewusstsein für gesellschaftliche Verantwortung, nachhaltiges Leben und Wirtschaften leisten.

**Vereint in Europa** wollen wir zeigen, dass unsere Werte auch über den Sport hinaus in unserem Land gelebt werden und auch, wofür Deutschland steht: ein sicherer Ort mit einer offenen, vielfältigen, inklusiven und gastfreundlichen Gesellschaft. Dafür sorgen wir mit unseren Sicherheits- und Präventionsmaßnahmen. Die Freude an Sport und Spiel soll im Mittelpunkt stehen. Alle Menschen in unserem Land sollen sich sicher und willkommen fühlen – während der UEFA EURO 2024™ und darüber hinaus. Als Bundesministerium des Innern und für Heimat wollen wir mit unseren Projekten und Maßnahmen das europäische Miteinander leben, für die europäische Idee begeistern und unseren verbindenden europäischen Werten Raum geben.



# *Oberste Priorität: Sicherheit – gemeinsam für einen sicheren Verlauf der UEFA EURO 2024™*

---

Ein sicherer und reibungsloser Verlauf ist von herausragender Bedeutung für das Gelingen der UEFA EURO 2024™. Hierfür arbeitet der Bund national eng mit den Bundesländern, den Kommunen (Host Cities), dem Veranstalter und den Stadionbetreibern zusammen. Auch die internationale Kooperation – unter anderem mit Sicherheitsbehörden der potenziellen Teilnehmer-, der Anrainer- und möglichen Transitstaaten, aber auch mit der Europäischen Union und dem Europarat – wurde bereits intensiviert.

Im Bereich der polizeilichen Gefahrenabwehr wird der Fokus beispielsweise auf die Prävention von Hooliganismus oder die Begleitung von Demonstrationen zur Wahrung der Versammlungsfreiheit gelegt. Im Rahmen der nicht polizeilichen Gefahrenabwehr liegt ein Schwerpunkt auf der Vorsorge in Bezug auf mögliche größere

Schadensereignisse. Auch das Thema Cyber- und Informationssicherheit ist von großer Bedeutung. Angesichts zunehmender Digitalisierung und Vernetzung in allen Gesellschaftsbereichen wächst die Angriffsfläche für Cyberattacken. Großveranstaltungen wie die UEFA EURO 2024™ verfügen über eine besondere Attraktivität für potenzielle Angreiferinnen und Angreifer.

Um diese möglichen Herausforderungen adäquat anzugehen, wird eine Vielzahl von Maßnahmen ergriffen. So hat beispielsweise das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) ein umfassendes Ausbildungsangebot zur zivilen Abwehr konzipiert. Andere Maßnahmen wie die Errichtung und der Betrieb des International Police Cooperation Center (IPCC) in Neuss/NRW befinden sich noch in der Planungsphase.

*Projektvorstellungen  
„Vereint als Gesellschaft“*

---

HEIMSPIEL FÜR GESELLSCHAFT

## Volunteer Akademie



*Die Volunteer Akademie der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt macht fit für das Ehrenamt: vor, während und nach der EM!*

**Projektträger: Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)**

Die UEFA EURO 2024™ bietet dem Ehrenamt und dem bürgerschaftlichen Engagement eine große Bühne. Sie stellt als sportliches Großereignis eine einzigartige Gelegenheit dar, die Wichtigkeit von Fort- und Weiterbildung im Ehrenamt und im bürgerschaftlichen Engagement als Thema prominent zu besetzen.

Die kooperative Plattform der DSEE schafft dafür gemeinsam mit den Host Cities vor, während und nach der UEFA EURO 2024™ einen digitalen Ort, der Bildungsangebote bündelt, sichtbar macht und digitale Formen der Anerkennung der Volunteers bundesweit bereitstellt. Darüber hinaus sollen soziale und ökologische Nachhaltigkeitsthemen und -ziele an die Volun-

teers und potenzielle neue Engagierte vermittelt und explizite Qualifizierungsformate für weiteres Engagement gestaltet werden.

Auch nach Beendigung der UEFA EURO 2024™ soll das Projekt der DSEE mit der Erweiterung auf andere Engagementbereiche, Zielgruppen und Regionen außerhalb der Host Cities der Euro 2024 weitergeführt werden. Das Projekt der VOLUNTEER AKADEMIE setzt auf Vernetzung und Kooperation. So können die Innovationskosten für die Entwicklung der Plattform genutzt werden, um bundesweit Bildungsangebote für Ehrenamtliche zu gestalten.

Ziel der Akademie ist es, Volunteering, Engagement und Ehrenamt attraktiver und jünger zu machen. Sie ermöglicht es, Bildungs- und Austauschangebote für Volunteers rund um das Engagement im Fußball, aber auch darüber hinaus bereitzustellen, um sie auch nach ihrem Einsatz im Rahmen des Volunteering-Programms für bürgerschaftliches Engagement zu begeistern.

## HEIMSPIEL FÜR FAIRNESS

# Common Ground #24

---



*Chancenbenachteiligte Kinder und Jugendliche in ganz Deutschland gestalten mit Fußball demokratische Beteiligungsprozesse.*

**Projekträger: KICKFAIR e.V.**

Mit der Strahlkraft der UEFA EURO 2024™ mobilisiert das Projekt „COMMON GROUND #24“ über 12.000 insbesondere in ihren Chancen benachteiligte und von sozialer Ausgrenzung bedrohte Kinder und Jugendliche in ganz Deutschland in vielfältigen Aktivitäten, in denen sie Werte des fairen und sozialen Miteinanders mit dem Fußball positiv erleben.

Lokale Straßenfußballevants in den 24 Fußball-Bundesligastädten – darunter auch alle offiziellen Spielstädte der UEFA EURO 2024™ – werden mit einem ganzheitlichen Bildungskonzept so verknüpft, dass junge Menschen zwischen 8 und 18 Jahren selbst zu den zentralen Mitgestalterinnen und Mitgestaltern des demokratischen Miteinanders werden.

Mithilfe des #StraßenfußballDEMOKRATIE-Toolkits vertiefen die jungen Menschen in Beteiligungsworkshops ihre Lernerfahrungen aus dem Spiel, tauschen sich über Werte eines demokratischen Miteinanders aus, üben demokratisches Handeln weiter ein und legen den Grundstein zum Transfer der demokratischen Prinzipien in andere gesellschaftliche Bereiche.

Das zentrale Abschlussevent in Berlin wird zum öffentlichen Schaufenster und präsentiert in einer „COMMON GROUND #24“-Ausstellung die Perspektiven der engagierten Jugendlichen darauf, wie Demokratielernen und gleichberechtigte Beteiligungsprozesse über Fußball gelingen können.

COMMON GROUND #24 ist ein Projektvorhaben von KICKFAIR in Kooperation mit AMANDLA und Teach First Deutschland zur UEFA EURO 2024™, das auf bereits bewährten Methoden und entwickelten Strukturen in ganz Deutschland aufbaut.

HEIMSPIEL FÜR FAIRNESS

## UEFA EURO 2024™ VIELFALTS- TOUR im Rahmen des Programms *Integration durch Sport (IdS)*



**Fair Play geht immer vor – nicht nur auf dem Platz, sondern auch in der Gesellschaft.**

**Projektträger: Deutscher Olympischer Sportbund e.V. (DOSB) (Kooperationspartner: Landessportbünde/Schulen)**

Nicht nur ein Turnier, sondern eine ganze Turnierserie bietet die VIELFALTSTOUR des Programms *Integration durch Sport (IdS)*. Aber nicht nur der körperliche Aspekt kommt hierbei zum Tragen. Bildungsworkshops in Kooperation mit Schulen in den zehn Austragungsorten der UEFA EURO 2024™ sorgen für einen geistigen Ausgleich.

Dabei verinnerlichen die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen der Klassenstufen 5 bis 7 sowohl die Grundregeln des Fair Play als auch die Vorzüge von mehr Bewegung im Alltag. So werden sie für das gemeinsame Sporttreiben in Vereinen gewonnen.

Die VIELFALTSTOUR des Programms *Integration durch Sport (IdS)* baut hierfür auf zwei thematischen Säulen auf. Die erste Säule beinhaltet ein Bildungsangebot, das durch interaktive Workshops zentrale Vielfaltsthemen wie Demokratieverständnis oder Antirassismus vermittelt und so dazu beiträgt, für diese Themen zu sensibilisieren. Die zweite Säule ermöglicht den Teilnehmenden, im Rahmen eines Sportturniers Fair Play direkt auf den Platz oder in die Halle zu bringen und so zu erfahren, dass gelebte Diversität zwar fordernd ist, aber vor allem Spaß macht.

Im Rahmen des Projekts erleben die Schülerinnen und Schüler so ein vielfältiges Sportangebot und können die in den Workshops besprochenen Inhalte direkt anwenden – sowie zeigen, welches Talent in ihnen steckt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen durch diese Maßnahmen für Vielfaltsthemen sensibilisiert werden und durch die verstärkte Handlungssicherheit zukünftig ihren Beitrag zu einer diversen Gesellschaft leisten.

## HEIMSPIEL FÜR GESELLSCHAFT

***Bewegte Zukunft***

***Sportvereine sind engagiert, integrativ und bunt – genau wie die Gesellschaft!***

**Projektträger: Deutscher Olympischer Sportbund e.V. (DOSB) / Türkische Gemeinde in Deutschland e.V. (TGD) (Kooperationspartner: u. a. Landessportbünde)**

Das Modellprojekt BEWEGTE ZUKUNFT ist darauf ausgerichtet, gezielt migrantisch geprägte Sportvereine zu fördern. Im Vordergrund steht dabei, diese Vereine strukturell zu stärken und ihnen dabei zu helfen, in die Mitte der Gesellschaft zu rücken.

Um dieses Ziel zu erreichen, beraten Projektmitarbeitende bundesweit Vereine durch Qualifizierungsmaßnahmen, die dabei helfen, dass sie sich nachhaltig aufstellen und professionalisieren können. Hierfür werden die Sportvereine von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Programm *Integration durch Sport (IdS)* tatkräftig unterstützt.

Jeder geförderte Verein führt im Laufe des Projekts eine Veranstaltung mit Bezug zur UEFA EURO 2024™ durch, um die Strahlkraft der Europameisterschaft zu nutzen und auf das Engagement der Sportvereine von Migrantinnen und Migranten aufmerksam zu machen.

Darüber hinaus bietet BEWEGTE ZUKUNFT den geförderten Vereinen auf einer nationalen Konferenz, die in einer der Austragungsstädte der UEFA EURO 2024™ stattfindet, die Möglichkeit, sich und ihren Verein vor Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Sportfachverbände zu präsentieren. In der lockeren Atmosphäre eines sportlichen Turniers können die Vereine sich gegenseitig und anderen Aktiven sowie Unterstützerinnen und Unterstützern ihrer Sportarten in Gesprächen und Diskussionen auf Augenhöhe begegnen.

Ziel dieser Konferenz sowie des Modellprojekts im Allgemeinen ist es, die öffentliche Reichweite zu nutzen, um auf das Engagement und die integrative Wirkung aufmerksam zu machen, die von migrantisch geprägten Sportvereinen ausgeht.

HEIMSPIEL FÜR GESELLSCHAFT

## Jugendkongress YOU:KO



**Freistoß für die Demokratie:  
Junge Perspektiven sind  
eine Chance für unsere  
Gesellschaft!**

**Projektträger: Bundeszentrale  
für politische Bildung/bpb**

Anlässlich der UEFA EURO 2024™ plant die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, bei dem JUGENDKONGRESS YOU:KO besonders auf die gesellschaftliche und politische Bedeutung des Fußballs zu schauen sowie die Potenziale von Engagement in diesem Kontext und verschiedene Themen rund um Fußball, Werte und Politik zu beleuchten. In einem engen Austausch erfahren sie so, welche Möglichkeiten sich durch Einsatzbereitschaft und Tatendrang entfalten und wie sie selbst zu einer besseren Gesellschaft beitragen können.

Zahlreiche Jugendliche in ganz Europa begeistern sich für Fußball – ob sie selbst in ihrer Freizeit spielen oder die Spiele ihrer Lieblingsmannschaft

im Stadion oder am Bildschirm verfolgen. Denn der Fußball bringt Menschen zusammen und verbindet. Gleichzeitig ist er jedoch auch eng mit gesellschaftspolitischen Themen und Problematiken – zum Beispiel rund um Menschenrechte, Migration oder Geschlechtergerechtigkeit – verknüpft. Das Angehen dieser Herausforderungen unserer Zeit bestimmt den gesellschaftlichen Erfolg in der Zukunft. Die Jugendlichen können so durch ihr gemeinsames Engagement schon heute eine bessere Zukunft für uns alle gestalten.

Der Jugendkongress zur UEFA EURO 2024™ ist ein partizipatives Projekt von Jugendlichen für Jugendliche, das entlang ihrer Interessen von ihnen selbst ausgestaltet wird und zu diesem Ziel beitragen soll. Er bietet ein Forum für junge Menschen, für sie gesellschaftlich und politisch relevante Themenfelder rund um das Thema Fußball zu definieren und sich diesen mittels unterschiedlichster Methoden kontrovers anzunähern. Es ist geplant, die YOU:KO mit dem Jugendengagementkongress der Bundeszentrale für politische Bildung zu verschränken.

## HEIMSPIEL FÜR GESELLSCHAFT

# Fußball-EM erklärt für Kinder



*Fußball ist nicht nur ein Sport, sondern auch politisch. Erst wer das besser versteht, kann auch in jungen Jahren selbst (politisch) aktiv werden.*

**Projektträger: Bundeszentrale für politische Bildung/bpb**

Die UEFA EURO 2024™ ist als sportliches Großereignis in den (medialen) Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen präsent. Fußball ist zudem fester Bestandteil des Alltags vieler junger Menschen. Allein 2,1 Millionen Jugendliche sind Mitglieder in einem Fußballverein. Für die politische Bildung liefert die UEFA EURO 2024™ kindgerechte Anlässe zur Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Dimensionen des Sports beziehungsweise Fußballs in Deutschland.

Die Angebote des Spezials FUSSBALL-EM ERKLÄRT FÜR KINDER richten sich an Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren, Eltern und pädagogische Fachkräfte, insbesondere der Grundschule und

Sekundarstufe I. In verschiedenen partizipativen und interaktiven Angeboten auf der Website [www.hanisauland.de](http://www.hanisauland.de) können sich Kinder und Jugendliche zu verschiedenen Themenfeldern rund um die UEFA EURO 2024™ informieren und mit eigenen Meinungsbeiträgen – auch zu kontroversen Themen wie Sponsoring, Korruption, Ungleichbehandlung von Frauen und Männern im Sport – Stellung beziehen.

Das multiperspektivische Angebot soll der jungen Zielgruppe einen differenzierten Blick auf die gesellschaftspolitische und ökonomische Bedeutung des Fußballsports in Deutschland ermöglichen. Die Zielgruppen sollen das Angebot der Website nicht nur rezipieren und eigene (Meinungs-)Beiträge produzieren, sondern auch als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in ihren jeweiligen Sozialräumen (beispielsweise ihrer Familie) zu einer breiten Auseinandersetzung mit dem Themenfeld „Sport und Politik“ beitragen.



## HEIMSPIEL FÜR GESELLSCHAFT

# Fußball & Politik



*Teamgeist ist nicht nur für den Fußball wichtig, sondern auch für eine starke Demokratie.*

**Projektträger: Bundeszentrale für politische Bildung/bpb**

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb plant anlässlich der UEFA EURO 2024™, bis zu drei Modellprojekte im Themenfeld FUSSBALL & POLITIK zu fördern, um durch zivilgesellschaftliches Engagement den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und demokratische Werte, Pluralismus und Teilhabe zu fördern.

Die bpb freut sich, damit zu den Zielsetzungen des Bundesministeriums des Innern und für Heimat beitragen zu dürfen. Die Modellprojekte, die sie unterstützt, rücken hierbei insbesondere Teilhabe und Beteiligung in den Fokus, schaffen Dialog sowie politischen Austausch, vermitteln demokratische Werte und leben Pluralismus, Respekt sowie Anerkennung.

Für die Umsetzung dieser Ziele eignet sich ein Großereignis wie die UEFA EURO 2024™ ganz besonders, da es in einem sportlichen Rahmen Menschen aus Europa und Teilen der Welt zusammenbringt, um sich gemeinsam am Fußball zu erfreuen und dabei in einen Austausch auf Augenhöhe miteinander zu treten.

Auf dieser Basis wählt die bpb bis zu drei Vereine oder Organisationen aus, die einerseits im Bereich des Fußballs verortet sind und andererseits erste Erfahrungen im Bereich der politischen Bildung haben. Sie sollen mit einer Höchstlaufzeit von Januar bis Dezember 2024 gefördert werden.

Diese Vereine oder Organisationen werden entsprechend ihren jeweiligen inhaltlichen Fähigkeiten und Profilen die zivilgesellschaftlichen Akteure in teilnehmendenorientierten Projekten an der Schnittstelle von politischer Bildung und Sport entwickeln und diese mithilfe der bpb-Förderung verwirklichen – individuell und mit Betonung der eigenen Kompetenzen und Stärken gemäß den Werten einer demokratisch-pluralistischen Gesellschaft.

## HEIMSPIEL FÜR GESELLSCHAFT

**SPORT ist WERTvoll!**

**Sport engagiert für den gesellschaftlichen Zusammenhalt auf dem Land und im Verein.**

**Projekträger: Bundeszentrale für politische Bildung/bpb**

Die Veranstaltungsreihe SPORT IST WERTVOLL! möchte die positiven gesellschaftlichen Facetten und Aktivitäten der Sportvereine vor allem in ländlichen Regionen sichtbar machen. Gleichzeitig sollen Engagierte, aber auch kommunale Funktionsträgerinnen und -träger in ihrem sportlich-gesellschaftlichen Engagement bestärkt werden.

Dafür sind im Jahr 2024 an bis zu 20 Orten im ländlichen Raum – an Ortschaften mit bis zu 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern – Veranstaltungen geplant. Aktionstage, Erzählcafés, Public Viewings, Turniere und vieles mehr ist möglich. In welcher Form die Veranstaltung ausgetragen wird, wird von der Bundeszentrale für politische Bildung/ bpb gemeinsam mit den lokalen Ver-

einen und Engagierten aus der Region gestaltet. Interessante und/oder prominente Gesprächspartnerinnen und -partner aus Sport, Politik und Wissenschaft können ebenso eine Rolle spielen wie Begegnungsformate mit Menschen verschiedener Regionen. Die Veranstaltungen regen dabei an, sich auch mit weiterführenden gesellschaftlichen Aspekten – beispielsweise Sport und Menschenrechte, Sport und Nachhaltigkeit, Sport und Vielfalt oder Ähnlichem – zu beschäftigen.

Sportvereine bewiesen in den letzten Jahren immer wieder ihr enormes Potenzial, gesellschaftlichen Krisensituationen positive Angebote entgegenzusetzen, zum Beispiel im Rahmen ihres Engagements im Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“. Durch ihre umfangreiche Kinder- und Jugendarbeit, ihr Engagement in der Suchtprävention, die Integration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte oder auch das Klare-Kante-Zeigen gegen Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit bieten sie eine Vielzahl von inhaltlichen Anknüpfungspunkten zu den Themen der UEFA EURO 2024™.

HEIMSPIEL FÜR GESELLSCHAFT

## Politik raus aus den Stadien



*In großen und kleinen Bildern, die um die Welt gingen, zeigen wir, wie der Sport immer wieder zur Kulisse für Weltpolitik wurde.*

**Projektträger: Bundeszentrale für politische Bildung/bpb**

Sport und gerade Sportveranstaltungen sind politisch. Versuche, Politik aus den Stadien zu verbannen, sind wiederholt gescheitert – und führten häufig zu einem verstärkten Engagement. Öffentliche Sportveranstaltungen und erst recht Großveranstaltungen, wie sie der Fußball regelmäßig bietet, waren in der Vergangenheit daher häufiger Orte und Anlässe für politische Statements. Diese reichen von der Anwesenheit einzelner Politikerinnen und Politiker bis hin zu schrillen Protestformen, die sich heute in unseren Geschichtsbüchern wiederfinden.

Die UEFA EURO 2024™ in Deutschland bietet Anlass, verschiedene politische Ereignisse im Kontext dieser Großveranstaltungen noch einmal zu erleben

und zu reflektieren. Das Format POLITIK RAUS AUS DEN STADIEN soll die junge Zielgruppe der 16- bis 30-Jährigen durch ein KurzvideofORMAT mit zehn Episoden an verschiedene politische Momente der vergangenen Jahrzehnte heranführen, die sich vor dem Hintergrund von Sportgroßveranstaltungen abspielten.

POLITIK RAUS AUS DEN STADIEN möchte die große Bedeutung des Sports im Allgemeinen und des Fußballs im Speziellen mit wichtigen gesellschaftlichen Konflikten und Entwicklungen zusammendenken und möglichst zugänglich für unterschiedliche Zielgruppen aufbereiten. Durch diesen Rückblick sollen wichtige politische Kämpfe sichtbar gemacht werden. Das Format soll dazu anregen, über Politik ins Gespräch zu kommen und Interesse für zeithistorische Ereignisse wecken, um daraus Schlüsse für die Zukunft ziehen zu können.

HEIMSPIEL FÜR RESPEKT

# Antirassismus und Antidiskriminierung

---



**Bewegte Bilder, bewegter Sport: mit Webvideos gegen Rassismus und Diskriminierung im Fußball.**

**Projekträger: Bundeszentrale für politische Bildung/bpb**

Der Fachbereich Zielgruppenspezifische Angebote der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb schreibt anlässlich der UEFA EURO 2024™ im Sommer 2023 einen Ideenwettbewerb aus, mit dem ausgewählte Produktionsfirmen, Content Creators, Sportlerinnen und Sportler, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Institutionen aufgefordert werden, Ideenskizzen für Bewegtbildformate zum Thema ANTIRASSISMUS UND ANTIDISKRIMINIERUNG IM FUSSBALL einzureichen. Die Beauftragung eines aus dem Ideenwettbewerb hervorgegangenen Webvideo-Formats ist hierbei für Ende 2023 vorgesehen.

Die besondere Verknüpfung zwischen Bewegtbild und der Lebenswelt Fuß-

ball bietet für das übergeordnete Thema ANTIRASSISMUS UND ANTIDISKRIMINIERUNG diverse thematische Anknüpfungsmöglichkeiten, die insbesondere für die Zielgruppe junger Menschen zwischen 14 und 28 Jahren, die mit klassischen Angeboten der politischen Bildung nur schwer erreicht werden können, ausgearbeitet werden sollen. Vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Polarisierungen und sozialer Ungerechtigkeiten können fußballbezogene Projekte zur Vermittlung demokratischer Werte dienen sowie politische Perspektiven, Partizipations- und Handlungsmöglichkeiten erweitern. Der Fußball kann hier als sozialer und kultureller Bildungsprozess eine bedeutende Rolle spielen.

Dabei werden (Sub-)Themen wie Diskriminierungserfahrungen von Frauen oder Mitgliedern der LGBTQ+-Community im Fußball sowie Rassismus in den Fan- und auf dem Platz zur Sprache kommen. Aber auch andere Bereiche des Themenspektrums sollen thematisiert und diskutiert werden.

## HEIMSPIEL FÜR FAIRNESS

# Gemeinsam gegen Doping



**Starke Werte für Sport und Gesellschaft: gemeinsam für einen fairen und humanen Sport ohne Doping.**

**Projektträger: Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (NADA) in Kooperation mit dem Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp)**

Die Anti-Doping-Arbeit beziehungsweise die Dopingpräventionsarbeit trägt zur Wahrung der Integrität des Sports in bedeutendem Maße bei. Um zu verdeutlichen, dass Erkenntnisse aus der Anti-Doping-Arbeit auch in weiteren gesellschaftlichen Bereichen und für die Allgemeinbevölkerung von Relevanz sind, wurden für das Projekt Maßnahmen ausgewählt, die insbesondere die Themen Werte und Gesundheitsschutz im Rahmen der UEFA EURO 2024™ in den Mittelpunkt stellen.

Hierzu sollen zum einen Interaktionsstände in den jeweils nahe dem Austragungsort liegenden Nachwuchszentren sowie im Jugend- und

Juniorenbereich größerer Fußballvereine eingesetzt werden: Mit 360-Grad-Videos und entsprechenden Virtual-Reality-Brillen sollen Zielgruppen einen immersiven Eindruck von Entscheidungssituationen von Athletinnen und Athleten gewinnen. An den Interaktionsständen werden zudem fußballspezifische Antidoping-Themen für das Wissensquiz zielgruppengerecht aufgearbeitet.

Zum anderen soll das Thema Gesundheitsschutz im Rahmen einer Tagung breitenwirksam angesprochen werden. Als zentralen Inhalt wird sich die Veranstaltung mit den Gefahren und Risiken eines Gebrauchs von Nahrungsergänzungsmitteln und Schmerzmitteln beschäftigen. Die Tagung soll einen niedrigschwelligen, informierenden und aufklärenden Charakter haben und ein breites Publikum ansprechen. Im Kern soll sich die Veranstaltung direkt an Hobby-/Breiten-/Vereinsportlerinnen und -sportler richten. Hierbei soll der Leitgedanke „Vom Wissen und der Erfahrung aus dem Spitzensport in der Breite profitieren“ einen niedrigschwelligen Zugang zum Thema sicherstellen und so einen direkten Beitrag zum Gesundheitsschutz leisten.

*Projektvorstellungen  
„Vereint für die Zukunft“*

---

HEIMSPIEL FÜR FAIRNESS

## Fachtag „Sport & Demokratie“



**Wir fragen: „Wie demokratisch muss Sport eigentlich sein?“**

**Projektträger: Bundeszentrale für politische Bildung/bpb**

Sport und Demokratie stehen trotz anderslautender Beteuerungen häufig in einem Spannungsverhältnis. Der völkerverbindende Gedanke des Sports kann nicht verhehlen, dass die politischen Systeme, in denen sich die national aufgestellten Sportverbände bewegen, unterschiedliche demokratische Qualitäten aufweisen. Nach den Olympischen Winterspielen in Peking und der Fußball-WM in Katar finden 2024 mit der UEFA EURO 2024™ und den Olympischen Sommerspielen in Paris wieder Sportgroßereignisse in demokratischen Staaten statt. Doch das wird voraussichtlich nicht dauerhaft die Heimat solcher Events sein.

Abgesehen davon lassen demokratische Prozesse im Sport auch unterhalb der Ebene politischer Systeme oftmals zu wünschen übrig: In Sportverbänden

findet Mitbestimmung mitunter nur in sehr geringem Maße statt. Bei der Vergabe von Großveranstaltungen knüpfen Sportverbände wie die UEFA zudem den Zuschlag an eine Einschränkung der Versammlungsfreiheit oder treten mit dem Wunsch nach steuerlicher Begünstigung an Gastgeberländer heran.

Welche Rolle sollten Menschenrechte und demokratische Regierungsführung bei der Vergabe von Sportereignissen spielen? Wie lassen sich legitime kommerzielle Interessen und demokratische Entscheidungsprozesse versöhnen? Wo hapert es sowohl im Profi- als auch im Amateursport an einer Organisations- und Alltagsstruktur, die demokratische Mitbestimmung zulässt?

Der FACHTAG „SPORT UND DEMOKRATIE“ soll in den Wochen vor der UEFA EURO 2024™ den Blick auf demokratische Potenziale und Missstände im Sport richten und so politisch-bildnerisch zu einer Reflexion der Rolle des Sports in der Gesellschaft anregen.

## HEIMSPIEL FÜR GESELLSCHAFT

# Football for Sustainability Summit

---



**Mit Fußball für eine nachhaltige Zukunft.**

**Projektträger: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Umsetzung durch die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) in Kooperation mit Common Goal**

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wird im Rahmen der UEFA EURO 2024™ am 11. und 12. Juli 2024 in Berlin einen FOOTBALL FOR SUSTAINABILITY SUMMIT durchführen. Der international ausgerichtete Kongress wird bis zu 300 Expertinnen und Experten aus den Bereichen Nachhaltigkeit im Sport und *Sport für Entwicklung (SfE)*, Politik, Sportverbänden, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien aus Deutschland und seinen Partnerländern zu Gast haben. Sie werden sich mit Fragen beschäftigen, die Sportgroßereignisse wie die UEFA EURO 2024™ in Bezug auf eine nachhaltige Zukunft aufwerfen.

Mit den Themen Klimaschutz, Menschenrechte, faire Lieferketten und Geschlechtergerechtigkeit werden drängende Probleme erörtert sowie Lösungsansätze erarbeitet. Dabei werden verschiedene Aspekte thematisiert, die sich aus dem Praxisbeispiel der Ausrichtung der UEFA EURO 2024™ sowie aus Projekten mit Bezug zu *SfE* ergeben. Zudem ist geplant, die Bezugspunkte bereits auf dem Weg zur UEFA EURO 2024™ immer wieder öffentlichkeitswirksam zu thematisieren.

Ein Fünf-Punkte-Plan für mehr Nachhaltigkeit im Sport soll ein Zeichen über die UEFA EURO 2024™ hinaus setzen. Das Fußballereignis soll zu einer Initialzündung für eine nachhaltige Zukunft und im Sinnbild der Olympischen Flamme zu den Olympischen Spielen 2024 in Paris und in den Senegal als Ausrichter der Youth Olympic Games 2026 weitergetragen werden. So stellen die Initiatoren sicher, dass diese Großereignisse die Erkenntnisse des FOOTBALL FOR SUSTAINABILITY SUMMIT für mehr Nachhaltigkeit in allen Bereichen nutzen können.



HEIMSPIEL FÜR GESELLSCHAFT

# Evaluationsstudie zur UEFA EURO 2024™



*Auf Basis wissenschaftlicher Grundlagen auf dem Weg zu nachhaltigeren Sportgroßveranstaltungen.*

**Projekträger: Bundeszentrale  
Stab EURO 2024 GS**

Die Anforderungen an Sportgroßveranstaltungen haben sich in den vergangenen Jahren zunehmend verändert. Ökologische, soziale und ökonomische Themen rücken im Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung großer Turniere verstärkt in den Fokus. Positive Effekte eines Turniers gehen gleichzeitig mit einigen Herausforderungen bei der Umsetzung einher, beispielsweise bei den Auswirkungen auf die Umwelt. Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel, mit der UEFA EURO 2024™ negative Auswirkungen wie CO<sub>2</sub>-Emissionen möglichst zu reduzieren und gleichzeitig einen Mehrwert für die Gesellschaft zu schaffen. Zahlreiche Begleitmaßnahmen des Bundes sollen hierfür einen Beitrag leisten.

Um die Wirkungen der Maßnahmen und Programme im Kontext der UEFA EURO 2024™ zu bestimmen und darauf aufbauend die zielgerichtete Weiterentwicklung von Sportgroßveranstaltungen in Deutschland zu unterstützen, soll das Turnier umfassend und auf Grundlage der drei Nachhaltigkeitsdimensionen sowie in Abstimmung mit den an der Turnierorganisation beteiligten Stakeholdern wissenschaftlich begleitet werden. Dabei sollen zunächst die kurzfristigen Turnierauswirkungen beleuchtet werden. Die Erhebung valider Daten soll dazu beitragen, eine seriöse und möglichst widerspruchsfreie Bewertung des Turniers zu gewährleisten.

Auf Basis der wissenschaftlichen EVALUATIONSSTUDIE ZUR UEFA EURO 2024™ sollen Auswirkungen der UEFA EURO 2024™ nicht nur bestimmt, sondern auch bewertet und auf deren Grundlagen Handlungsempfehlungen ausgesprochen werden können, die nachhaltigere und gerechtere Austragungen von Sportgroßveranstaltungen erlauben.

*Projektvorstellungen  
„Vereint in Europa“*

---

HEIMSPIEL FÜR EUROPA

## Modulares Warnsystem (MoWaS)



**Mit dem Bundeswarnsystem informieren, warnen und schützen.**

**Projektträger: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)**

Die UEFA EURO 2024™ ist ein Ereignis, das Millionen von Menschen einen Grund zum Feiern bietet. Allerdings birgt es auch inhärent Gefahren: Spielstätten ziehen besonders viele Menschen an, die in möglichen Gefahrensituationen umgehend geschützt werden müssen. Durch die Verwendung des Bundeswarnsystems an den Spielstätten der UEFA EURO 2024™ ist es den Partnern oder zuständigen Stellen möglich, auf Krisensituationen zu reagieren und im Bedarfsfall die Bevölkerung umgehend zu informieren. Hier zeigt sich die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit von Bund und Ländern im Bevölkerungsschutz bei der Stärkung des Sicherheitsgefühls in der Bevölkerung.

Das MODULARE WARNSYSTEM (MOWAS) ist ein hochverfügbares, gehärtetes System zur Warnung der Bevölkerung in Deutschland. Ziel von MOWAS ist es, mit einem Tastendruck alle Warnmittel und Warnmultiplikatoren des eigenen Zuständigkeitsbereiches auszulösen und Warnungen auf allen verfügbaren Kanälen zu versenden.

Gegenstand des Projektes ist es, den drei nicht mit Vollsystemen ausgestatteten Spielstätten je eine MoWaS-SE-Station zur Verfügung zu stellen, damit auch an diesen Spielstätten das MODULARE WARNSYSTEM in seinem vollen Leistungsumfang mit einer hochverfügbaren Anbindung an die Infrastruktur zum Einsatz kommen kann. Die Maßnahme soll dazu führen, auch im Hinblick auf die Bevölkerungswarnung an allen Spielstätten ein einheitliches Schutzniveau zu erreichen. Gegenstand des Projektes ist es ferner, das Personal der örtlichen Gefahrenabwehrbehörden durch das Sachgebiet Anwenderbetreuung des BBK-Referats Warnung in der Anwendung des Systems zu trainieren.

## HEIMSPIEL FÜR EUROPA

# Betreuungsprogramm für Fans und Gäste zur UEFA EURO 2024™

---



*„Fans welcome!“ Wir schaffen eine Willkommenskultur und Begegnungsstätten für alle Fans und Besucherinnen sowie Besucher.*

**Projektträger: Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS)**

Die UEFA EURO 2024™ wird Hunderttausende Fußballfans aus ganz Europa – und darüber hinaus – sowie viele Millionen Fans und fußballbegeisterte Menschen in Deutschland zusammenbringen. Gleichzeitig müssen die Bedürfnisse und Erwartungen der Fans und der Bevölkerung in Deutschland, die sich nicht unmittelbar mit der UEFA EURO 2024™ identifizieren, berücksichtigt werden und in einem entsprechenden Programm ihren Raum finden.

Vor diesem Hintergrund wird das BETREUUNGSPROGRAMM FÜR FANS UND GÄSTE ZUR UEFA EURO 2024™ durch die Koordinationsstelle Fanprojekte umgesetzt, das sich aus den vier

Teilprojekten (1) Zentrale Anlaufstellen für alle Fans und Besucherinnen sowie Besucher in den Host Cities – „Fans welcome“, (2) Koordination der mobilen internationalen Fanbotschaften, (3) Beratung relevanter Netzwerkpartnerinnen und -partner der UEFA EURO 2024™ und (4) Maßnahmen zur Aktivierung der lokalen Fanprojekte zur UEFA EURO 2024™ zusammensetzt.

Ziel ist, im Rahmen des Turniers ein Unterstützungsangebot für Fans und Besucherinnen sowie Besucher zu bieten, das wichtige zielgruppengerechte Informationen bereitstellt, interkulturelles Verständnis fördert, Austauschformate und Begegnungsstätten schafft und zum Abbau von Vorurteilen beiträgt. Damit sollen eine Willkommenskultur und ein sichtbares Zeichen der Gastfreundschaft geschaffen sowie ein Beitrag zu Verhaltenssicherheiten bei Fans und Besucherinnen sowie Besuchern der UEFA EURO 2024™ geleistet werden.

HEIMSPIEL FÜR EUROPA

## Sicherheit durch Übung: EUROMED



**Die Einheiten der Medizinischen Task Force erhöhen die Sicherheit an den Spielstätten.**

**Projektträger: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)**

Besonders während sportlicher Großveranstaltungen wie der UEFA EURO 2024™ ist eine schnelle und sichere medizinische Versorgung der Fans und Besucherinnen sowie Besucher der Spielstätten und Fan Zones von großer Bedeutung. Um die Menschen an diesen Örtlichkeiten zu schützen und sie im Bedarfsfall medizinisch angemessen zu versorgen, kommen MEDIZINISCHE TASK FORCES (MTF) während des Turniers in Bereitschaft.

Der Bund hält bundesweit 61 MTF zur autarken sanitätsdienstlichen Versorgung von Patientinnen und Patienten in der Zivilen Verteidigung vor. Den Ländern stehen dabei die Einheiten der MTF auch in Friedenszeiten für den Katastrophenschutz zur Verfügung.

Während die Einsatzfahrzeuge, die Ausstattung und die Ausbildung vom Bund finanziert werden, stellen die Bundesländer pro MTF jeweils 138 Einsatzkräfte des Landeskatastrophenschutzes zur Verfügung.

Im Rahmen der Begleitmaßnahme EUROMED sollen die Einsatzabläufe von der Alarmierung einer MTF bis zur Behandlung von Verletzten umfassend trainiert werden. Dazu führen Bund und Länder partnerschaftlich zahlreiche Übungen durch, deren Ziel es ist, die Handlungssicherheit der eingesetzten ehrenamtlichen Einsatzkräfte zu stärken und das Sicherheitsempfinden in der Bevölkerung durch öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zu steigern. Für eine effektive und zeitgerechte medizinische Versorgung ist die Zusammenarbeit von Einsatz- und Führungskräften auf allen Ebenen der Gefahrenabwehr länderübergreifend notwendig.

## HEIMSPIEL FÜR EUROPA

# Europa ist ja hier!

---



*Eine Jugendbildungsinitiative zur UEFA EURO 2024™, die Europa auch jenseits der Host Cities greifbar und lebendig macht.*

**Projektträger: Lernort Stadion e.V. und Bundeszentrale für politische Bildung/bpb**

Als sportliches Großereignis, das Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen aus ganz Europa zum Feiern des Fußballs als sportlichem Wettkampf zusammenbringt, bietet die UEFA EURO 2024™ einen europäischen Rahmen, dem sonst nur wenige Ereignisse in dieser Art und Weise gleichkommen. Lernort Stadion e.V. nimmt dies als Anlass, nicht nur den Fußball zu feiern, sondern auch die europäische Idee, die einen bedeutenden Teil des Geistes der UEFA EURO 2024™ ausmacht.

Mit Unterstützung der Bundeszentrale für politische Bildung wird Lernort Stadion e.V. zwischen September 2023 und Juni 2024 mit der Jugend-

bildungsinitiative EUROPA IST JA HIER! insbesondere sozial benachteiligte Jugendliche niedrigschwellig und mit viel Spaß für die europäische Idee begeistern und ihnen auch die politischen Dimensionen einer Europameisterschaft aufzeigen.

Die Teilnehmenden werden sich mit den positiven Aspekten der europäischen Integration befassen sowie den spielenden Mannschaften und den Ländern beschäftigen, sich aber auch kritisch mit dem Anspruch und der Verwirklichung europäischer Werte auseinandersetzen.

Für die Durchführung sind die Regionen Rostock-Stralsund, Jena-Erfurt-Gera sowie die Städte Meppen, Chemnitz und Mannheim vorgesehen. In mehrtägigen Workshops setzen sich die Jugendlichen mit Fragen um europäische Identität auseinander und lernen dabei, dass diese auch ihre eigene umfasst. Sie erforschen lokale Fußballgeschichten und -biografien, führen Interviews und organisieren selbst thematische Stadtpaziergänge.

HEIMSPIEL FÜR EUROPA

## EUROPEADA 2024

---



**Zusammen spielen –  
gemeinsam gewinnen.**

**Projektträger: Föderalistische  
Union Europäischer Nationalitäten (FUEN)**

Nachdem die letzte Fußballeuropameisterschaft der autochthonen Minderheiten 2020 pandemiebedingt verschoben werden musste und erst 2022 in Kärnten/Koroška in Österreich stattfand, können Fans nun während der EUROPEADA 2024, bei der Damen- und Herrenmannschaften aus den autochthonen Minderheiten Europas um den Turniersieg spielen, erneut mit ihrem Team mitfiebern. Das Turnier findet parallel zur UEFA EURO 2024™ statt. Veranstaltungsort der EUROPEADA 2024 ist aufgrund der Durchführung der UEFA EURO 2024™ in Deutschland das deutsch-dänische Grenzland, das Motto: „Between the Seas“.

Die als Projektförderung von der Föderalistischen Union Europäischer Nationalitäten (FUEN) beantragte Maßnahme

zielt daher auf eine kommunikative Verknüpfung beider eigenständiger Veranstaltungen (EUROPEADA 2024 und UEFA EURO 2024™), um die Sichtbarkeit der autochthonen Minderheiten in Deutschland und Europa zu erhöhen.

Bestandteile des Projekts sind die Produktion und Präsentationen von Videofilmen in Form eines Hauptspots, langformatiger Videoreihen sowie Kurzfilme und Webvideos zur Vorstellung der autochthonen Minderheiten und ihrer Beziehung zum Sport, insbesondere zum Fußball.

Diese Bewegtbildformate sollen in zeitlichem Zusammenhang beider Turniere sowohl in Veranstaltungen als auch im Web – und dort insbesondere auf Social-Media-Kanälen – gezeigt werden sowie die positive Botschaft vermitteln, dass Fußball Minderheiten zusammenbringt.

Darüber hinaus ist die Produktion und Präsentation weiterer Materialien wie Infografiken, minderheitenspezifischer Animationen sowie Logos, interaktiver Materialien und anderer Medien geplant.

HEIMSPIEL FÜR EUROPA

# HEIMSPIELE – Reiseführer durch die europäische Fußballkultur

---



*Eine Stadionzeitung nicht nur für Fans.*

**Projektträger: Bundeszentrale für politische Bildung/bpb**

Fußball bringt Menschen jeglicher Altersklassen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft zusammen – und damit auch diverse Kulturen. Insbesondere bei der UEFA EURO 2024™ treffen Menschen aus ganz Europa und der ganzen Welt aufeinander, die sich am sportlichen Wettkampf erfreuen und so in einen Dialog miteinander treten. Die Bundeszentrale für politische Bildung nimmt dieses Fußballfest als Anlass, die Menschen unterschiedlicher Herkunft näher zueinander zu führen und den Dialog untereinander zu erleichtern. Dafür veröffentlicht sie die Publikation HEIMSPIELE.

Als niedrigschwellige, mehrsprachige Publikation mit landeskundlichen, aber auch fußballkulturellen und fußballgeschichtlichen Informationen über Euro-

pa und die teilnehmenden Länder ist HEIMSPIELE eine Stadionzeitung, die Grenzen überschreitet, um Menschen zusammenzubringen. Für HEIMSPIELE, die in Kooperation mit der DFB-Kulturstiftung entsteht, wird der koordinierende und kreative Partner für diese Printpublikation seitens des DFB noch ausgeschrieben. Die Stadionzeitung soll zum einen über den bpb-Shop bestellt werden können, zum anderen aber auch vor den Stadien während der Spiele und gegebenenfalls auch bei Fanfesten verteilt werden.

HEIMSPIELE knüpft dabei bewusst an die Tradition von Stadionzeitungen an, um Fans anzusprechen. Als mit interessanten Fakten gespickter „Reiseführer“ bietet sie aber auch Menschen, die die Stadionzeitung nicht kennen, ein bekanntes sowie bewährtes Format und etabliert sich hierbei als Grenzgängerin, die unterschiedliche Zielgruppen aus unterschiedlichen Bereichen ansprechen kann.



## *Impressum*

### *Herausgeber*

Bundesministerium des  
Innern und für Heimat  
11014 Berlin  
Internet: [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

### *Stand*

Juni 2023

### *Gestaltung*

familie redlich AG – Agentur für  
Marken und Kommunikation

KOMPAKTMEDIEN – Agentur für  
Kommunikation GmbH

### *Vervielfältigung*

Alle Rechte vorbehalten

### *Bildnachweis*

Henning Schacht / S. 1, 4  
maranso / AdobeStock / S. 4  
Jacob Lund / AdobeStock / S. 6  
Thaut Images / AdobeStock / S. 7

Diese barrierefreie Broschüre steht auf  
folgenden Seiten kostenfrei zum Download  
zur Verfügung:

[www.bmi.bund.de/publikationen](http://www.bmi.bund.de/publikationen)  
[www.bundesregierung.de/publikationen](http://www.bundesregierung.de/publikationen)





**E-Mail: [publikationen@bundesregierung.de](mailto:publikationen@bundesregierung.de)**

**Artikelnummer: BMI23008**

Diese Publikation wird von der Bundes-  
regierung im Rahmen ihrer Öffentlichkeits-  
arbeit herausgegeben. Die Publikation wird  
kostenlos abgegeben und ist nicht zum Ver-  
kauf bestimmt. Sie darf weder von Parteien  
noch von Wahlwerbbern oder Wahlhelfern  
während eines Wahlkampfes zum Zwecke  
der Wahlwerbung verwendet werden. Dies  
gilt für Bundestags-, Landtags- und Kommu-  
nalswahlen sowie für Wahlen zum Europä-  
ischen Parlament.



**[www.bundesregierung.de](http://www.bundesregierung.de)**

-  [facebook.com/Bundesregierung](https://facebook.com/Bundesregierung)
-  [twitter.com/RegSprecher](https://twitter.com/RegSprecher)
-  [youtube.com/bundesregierung](https://youtube.com/bundesregierung)
-  [instagram.com/bundeskanzler](https://instagram.com/bundeskanzler)